

Ausgabe 54, Oktober bis Dezember 2018

Blickpunkt

der Blick in unseren CVJM-Altfeld



Im Blickfeld
Familiengottesdienst

Einblick
Mr. Joy kommt

Überblick
Was läuft in nächster Zeit

Rückblick
Freundestag

Farbige Stunden

Gestern beschlossen meine Freundin Pat und ich, irgendetwas völlig Wildes und Verrücktes zu tun, wussten aber noch nicht, was. Während wir die verschiedenen Möglichkeiten besprachen, merkte ich immer mehr, wie furchtbar müde ich von den Anstrengungen der zurückliegenden Woche war. Und diese Müdigkeit brachte mich plötzlich auf eine ganz neue, faszinierende Idee.

Ich sagte zu Pat: "Ich möchte Buntstifte und ein Malbuch kaufen und den ganzen Abend malen." Sie starrte mich eine Minute lang ungläubig an. Dann fragte sich mich, was für ein Malbuch mir denn gefallen würde und wie viele Stifte ich wollte. Ich tat so, als hätte ich ihren Tonfall nicht bemerkt, und erwiderte, ich bräuchte mindestens vierundzwanzig Buntstifte, und was für ein Buch ich wolle, das würde ich dann wissen, wenn ich es gefunden hätte. Pat erklärte freundlich, es würde sicher Spaß machen, den Abend mit Malen zu verbringen, und stimmte zu.

Wie erwartet, fand ich dann auch das perfekte Malbuch. Es hieß "Das Huckleberry-Finn-Malbuch". Huckleberry Finn war schon immer eine meiner Lieblingsgeschichten, und so musste ich das Buch sofort kaufen. Pat entschied sich für ein Malbuch mit Disneyfiguren, was ich für etwas unter ihrem Niveau hielt. Ich fand es aber höflicher, das nicht zu sagen.

Mit meinem neuen Malbuch und einer Schachtel mit Stiften bewaffnet, begann dann einer der schönsten und entspannendsten Abende seit langer Zeit. Während wir malten, hörten wir Weihnachtsmusik. Es war zwar erst Anfang November und deshalb noch nicht so ganz passend, aber es machte ungeheuren Spaß...

Ich liebe den Gedanken, dass Gott ein Gott ist, der uns nicht nur zur Beziehung zu ihm Mut macht, sondern auch zu Beziehungen untereinander. Jesus hat das in seiner Freundschaft mit den zwölf Jüngern vorgelebt. Wir sind reich beschenkt, wenn wir Freunde haben, und ich bin zutiefst überzeugt, dass Gott uns durch andere Menschen liebt, ermutigt, stärkt und trägt. Sie können für uns fast so etwas wie der Fleisch gewordene Jesus werden.

Ich wünsche mir, dass wir nicht irgendwann so beschäftigt, bedrückt oder engagiert sind, dass wir jenen Teil unserer Seele vernachlässigen, der von der Freundschaft genährt und erhalten wird.

(Marilyn Meberg aus "Das Kaffeebuch zum Auftanken")



Termine Singkreis



Singkreis:

- * So, 28.10. | 16.00 Uhr | Kantate "Preis und Anbetung" | evang. Kirche Rehweiler (mit Jubilate-Chor Sachsenhausen)
- * So, 16.12. | 9.45 Uhr | Adventskantate "Lichter der Hoffnung" | Evang. Kirche Hasloch (zusammen mit Jubilate-Chor Sachsenhausen)
- * So, 23.12. | 15.30 Uhr | Adventskantate "Lichter der Hoffnung" | Haus Lehmgruben Marktheidenfeld (zusammen mit Jubilate-Chor Sachsenhausen)
- * Mo, 31.12. | 18.00 Uhr | Silvester-Gottesdienst | M.-Luther-Kirche Steinmark



Vereinspokalschießen 2018

Beim Vereinspokalschießen des KKS Altfeld erreichte die Mannschaft CVJM 1 von 39 gestarteten Teams den 3. Platz hinter BVB Altfeld und Gartenbauverein. Die jeweils besten Einzelschützen der Mannschaften, Martin Gerberich, Sandra Gerberich und Eva Walter, erhalten einen Schnitzelgutschein des Schützenvereins. Vielen Dank, dass ihr auch in diesem Jahr wieder mitgemacht habt und im nächsten Jahr holen wir uns den Pokal. Hier noch die Ergebnisse aller Schützen.

<u>CVJM 1</u>	<u>511 Ringe</u>	<u>CVJM 2</u>	<u>449 Ringe</u>
Martin Gerberich	130 Ringe	Sandra Gerberich	127 Ringe
Sebastian Walter	129 Ringe	Theo Eyrich	117 Ringe
Andy Albert	129 Ringe	Silke Walter	103 Ringe
Martin Freudenberger	123 Ringe	Michael Maushake	102 Ringe
<u>CVJM 3</u>	<u>462 Ringe</u>		
Eva Walter	124 Ringe		
Veronika Albert	121 Ringe		
David Eyrich	115 Ringe		
Florian Beck	102 Ringe		



Wochenprogramm des CVJM Altfeld

Montag	20:00 Uhr	Bibelstunde (14-tägig)
	20:00 Uhr	After Eight (Bibelkreis für junge Erwachsene, 14-tägig)
	20:00 Uhr	Hauskreis Erwin Freudenberger (14-tägig)
	20:00 Uhr	Hauskreis Jutta Heer (14-tägig)
Dienstag	20:00 Uhr	Singkreis
Mittwoch	17:00 Uhr	Bibelentdecker-Club
	17:30 Uhr	Jungschar für Jungen und Mädchen ab 8 Jahren
	19:00 Uhr	Bibelmeeting für Teens (14-tägig) im Betsaal
	20:00 Uhr	Hauskreis Erwin Freudenberger (14-tägig)
Donnerstag	16:30 Uhr	MiniClub im Betsaal
	17:30 Uhr	Kinderchor
	20:00 Uhr	Hauskreis Reiner Albert (14-tägig)
	20:15 Uhr	Hauskreis Martin Gerberich/Erwin Nitschky (14-tägig)
Freitag	19:30 Uhr	Gebetskreis
	20:00 Uhr	Hauskreis Theo Eyrich (14-tägig)
Sonntag	19:00 Uhr	SAP-Sing and Pray (bei Nitschkys, nur nach Ankündigung)

An Feiertagen und in den Ferien findet keine Jungschar und kein MiniClub statt.



Herzliche Einladung

Samstag, 17. November 2018, 9:00 Uhr
Frühstückstreffen für Frauen zum Thema:
„Ich wünsch mir einen Engel an die Seite...“
Referentin: Silke Traub
Anmeldung bei Claudia Günzelmann
unter 09394 8797.



**FRÜHSTÜCKS-
TREFFEN
FÜR FRAUEN**



24. Dezember 2018, 16:30 Uhr
Weihnachts-
Familiengottesdienst
Mit Kindermusical
In der Michaelskirche Michelrieth

Samstag, 24.11.2018, 10:00 Uhr
Weißwurstfrühstück für Männer
im Schützenhaus Altfeld
Referent: Bruder Siegfried
Anmeldung bei Theo Eyrich
unter 09391 6795.



9. November 2018, 19:30 Uhr

Missionsabend

Mit dem Ehepaar Belenko
Im CVJM Heim Altfeld
Sie berichten über ihre Arbeit
in Georgien!

voraussichtlich am
Samstag, 15.12.2018, 18:00 Uhr
Weihnachtsfeier des
CVJM Altfeld im Betsaal



Die Christusträger Triefenstein laden ein:



KLOSTER TRIEFENSTEIN

Ökumenischer Gottesdienst

→ SO 28. OKTOBER 2018 | 19.00 UHR | KLOSTERKIRCHE TRIEFENSTEIN

Sie sind herzlich eingeladen



KLOSTER TRIEFENSTEIN

»Sein Licht«

→ DO 6. DEZEMBER 2018 | 19.30 UHR | KLOSTERKIRCHE TRIEFENSTEIN

Adventskonzert mit [Christoph Zehendner](#), Manfred Staiger und [Heiko Wolf](#)

Nähere Infos zu den Christusträgern und deren Veranstaltungen finden Sie unter www.christustraeeger-bruderschaft.org.



CVJM ALTFELD PRÄSENTIERT:

MR. JOY

EINTRITT FREI
SPENDEN
ERWÜNSCHT

MESSAGE
MESSAGE
MESSAGE

ACTION
ACTION
ACTION

17. NOVEMBER 2018, 19:00 UHR
GRAFSCHAFTSHALLE ALTFELD

Es erwartet Sie eine abwechslungsreiche und faszinierende Show mit einem Mix aus Artistik, Jonglage, Illusion, Comedy, Entfesselung und ehrlichen Statements. Staunen in vielen Varianten!

CVJM

Ich packe meinen Koffer...

Ganz im Zeichen der bevorstehenden Sommerferien stand der Familiengottesdienst am 22. Juli im Betsaal, zu dem 50 Erwachsene und fast 40 Kinder gekommen waren.

Besonders die Schulkinder können die Ferien kaum mehr erwarten - endlich einmal Zeit um Freunde zu treffen, Ausflüge zu unternehmen oder in den Urlaub zu fahren. Passend dazu lautete das Thema des Familiengottesdienstes "Koffer packen".

In seiner Predigt erzählte Pfarrer Völler von Jesus, der sich oft alleine oder auch gemeinsam mit seinen Jüngern in die Stille zurückzog und Pausen einlegte. Denn solche Zeiten sind wichtig, um immer wieder zur Ruhe zu kommen und neue Kraft zu tanken. Deshalb schenkt Gott auch uns Menschen immer wieder solche Pausen im Alltag, in denen wir auftanken können.



Die Kinder durften berichten, wohin sie in diesem Jahr in den Urlaub fahren oder vielleicht schon gefahren sind. Dann wurde gemeinsam überlegt, was in so einen Urlaubskoffer alles hinein gehört, z. B. eine Taschenlampe, Kuscheltiere oder Bücher.

Und immer wieder wurde an diesen Gegenständen deutlich, dass Gott uns auch in unseren Urlaub begleitet, an unserer Seite ist und diese schöne Zeit mit uns teilen möchte.

Auch das gemeinsame Singen kam wie immer nicht zu kurz, u. a. gab der neu gegründete Kinderchor das Lied "reich beschenkt" zum Besten und lud alle Besucher zum Mitsingen ein.

Freundestag des CVJM Altfeld

Ein Tag für alle Generationen

Ein buntes Programm war am 16. September anlässlich des ersten CVJM-Freundestages in und um die Grafschaftshalle in Altfeld geboten. Anstelle des gewohnten Spessarttages wollten wir einen Tag sowohl für Ältere als auch für Familien mit Kindern anbieten und dieses Angebot wurde gerne angenommen.

Begonnen wurde der Tag mit einem Festgottesdienst, musikalisch umrahmt vom Posaunenchor und dem Singkreis. Erwin Nitschky und Pfarrer Reinhold Völler begrüßten die rund 160 Besucher in der festlich geschmückten Grafschaftshalle. Als Referent hatten wir Matthias Rapsch eingeladen, der als Evangelist beim Missionsverein proMission e. V. tätig ist. Die Festpredigt hielt er zu Worten aus dem Epheserbrief, in dem der Apostel Paulus das Bild von Jesus als dem Eckstein verwendet, auf dem sich der christliche Glaube gründet.



Im Anschluss an ein gemeinsames Mittagessen fand am Nachmittag die Festveranstaltung statt. Dazu griff Matthias Rapsch die Geschichte von Philippus auf, der von Gott den Auftrag erhält, einem Beamten aus Äthiopien die gute Nachricht von Jesus zu erklären. Dabei stellte er die Frage, wie der Auftrag eines jeden Christen in der heutigen Zeit lautet und machte aber gleichzeitig Mut, seinen Glauben offen zu bekennen, denn Gott schenke oft Möglichkeiten zu Gesprächen mit Menschen oder an Orten, wo man es am wenigsten erwarte.





Für die Kinder gab es parallel dazu ein buntes Programm: Nach dem Kindergottesdienst am Morgen gab es am Nachmittag eine Spielstraße, wo die Kinder sich mit farbenfrohen Tiergesichtern bemalen lassen oder nach Herzenslust auf dem Spielplatz toben konnten.

Danach fand ein Familiengottesdienst zum Thema „Auf der Arche ist was los“ statt. Daniela Hoffmann, Jugendreferentin des CVJM Marktheidenfeld, nahm die Kindern mit zu einen Ausflug auf die Arche Noah und die Kinder durften spielerisch nachempfinden, was Noah mit seiner Familie und all den Tieren damals mit Gott erlebte. Zum gemeinsamen Abschluss des Freundestages versammelten sich Jung und Alt noch einmal in der Grafenschaftshalle, wo die Kinder am Ende mit Begeisterung das Lied vom Regenbogen vortrugen, bevor der Nachmittag bei Kaffee und Kuchen gemütlich ausklang.

Schiff ahoi im Wildpark

Im August dieses Jahres war es wieder Zeit für die CVJM-Jungscharfzeit. Am Morgen des 13. August wurde der gewohnte Heimathafen in Altfeld verlassen und dem Ziel Wildpark Bad Mergentheim entgegengesteuert.

Gemeinsam mit dem CVJM Großhabersdorf wurde dann das Abenteuer MS Jungscharburg gestartet. Am Wildpark angekommen wurden die Waldhütte und die Erdhöhlen von den Teilnehmern und Mitarbeitern bezogen, bevor die Freizeit mit einem gemeinsamen Mittagessen eingeläutet wurde.

Um die Atmosphäre eines Schiffes richtig nachempfinden zu können, wurde der Gruppenraum themengemäß dekoriert und mit Anspielen der „Schiffscrew“ wurden die Teilnehmer an die täglichen Bibelarbeiten herangeführt.

An den einzelnen Tagen gab es viele verschiedene Aktionen und Geländespielen und in der freien Zeit wurden zusätzlich noch Workshops angeboten, um keine Langeweile aufkommen zu lassen.

Der Tag begann morgens immer mit gemeinsamen „Morgensport“ vor dem Frühstück und endete mit einer abendlichen Andacht und einer spannenden Gute-Nacht-Geschichte. Am Lagertag im Wildtierpark erhielten die Kinder den Auftrag, den Dieb der gestohlenen Essenspakete ausfindig zu machen. Nachdem der Übeltäter gefasst wurde, fand am letzten Abend ein großes Captains-Dinner statt, der von den Teilnehmern mit kleinen Auftritten bereichert wurde und somit ein gelungener Abschluss der Woche war. Am Tag der Abreise fiel das Verabschieden der Großhabersdorfer nicht jedem leicht, denn wir alle haben eine wunderschöne Zeit als Gruppe verbracht.





„Danke, dass ihr uns helft“

In den vergangenen Tagen wurde in den Medien viel über Indonesien berichtet. Starke Erdbeben am 28. September, gefolgt von einem Tsunami, forderten mehr als 2.000 Todesopfer bei Palu und Donggala in der Provinz Zentral-Sulawesi. Zehntausende mussten aus ihren Häusern fliehen.

Christen bei Nothilfe vernachlässigt

„Wir haben überall nach Hilfe gesucht, aber es gibt nichts“, erklärten Christen aus der Gegend von Palu. Mitarbeiter von Open Doors reisten in die betroffenen Gebiete und trafen Christen. Sie erfuhren, dass mehrere christliche Dörfer bei der Nothilfe benachteiligt wurden. Ein Betroffener erklärte: „Eines der am meisten zerstörten Gebiete hat eine mehrheitlich christliche Bevölkerung. Wir haben festgestellt, dass diese Region vernachlässigt wurde. Die Opfer wurden nicht ausreichend mit Hilfsgütern versorgt. In den eingestürzten Häusern befinden sich noch die Körper von Todesopfern.“ Das Team von Open Doors verteilte daraufhin Zelte, Decken und Matten an 9 Kirchen in der bergigen Gegend von Kulawi, etwa 50 Kilometer von Palu entfernt. Zu jeder Kirche gehören etwa 50 bis 70 Familien. Zudem wurden Nahrungsmittel geliefert. Da es immer wieder zu Raubüberfällen auf Hilfstransporte kommt, wurden sie mit Autos statt offenen Lastwagen gebracht.

Beunruhigende Entwicklungen, Vertrauen auf Jesus

Mit über 200 Millionen Muslimen hat Indonesien die größte muslimische Bevölkerung der Welt. Daneben leben auch etwa 30 Millionen Christen in dem Inselstaat. Die meisten indonesischen Muslime vertreten eine relativ tolerante Form des Islam, doch in den letzten Jahren gewinnen Islamisten an Einfluss. Besonders in Brennpunkten wie Westjava und Aceh werden Christen immer wieder diskriminiert und benachteiligt, gewalttätige Übergriffe nehmen zu. Doch trotz solcher beunruhigenden Entwicklungen wollen sich die Christen nicht entmutigen lassen. Erst im Juli und im August war die indonesische Insel Lombok von mehreren Erdbeben erschüttert worden. Hunderte Menschen starben, tausende wurden obdachlos. Auch hier standen Mitarbeiter von Open Doors den Christen mit Nothilfe zur Seite, viele von ihnen Christen muslimischer Herkunft. Jüngerschaftskurse wurden in der betroffenen Region fortgesetzt. „Danke, dass ihr hier seid und uns helft. Möge Gott euch reichlich segnen“, sagte einer der Christen. Herzlichen Dank, dass Sie die Christen in Indonesien im Gebet begleiten!

Danke, dass Sie sich an die Seite der Christen in Indonesien stellen!

- Danken Sie dafür, dass viele Christen mit Nothilfe erreicht werden konnten.
- Beten Sie für die Opfer der Katastrophe und dass die Christen unter ihnen inmitten der Not ein Segen für andere sind.
- Bitten Sie Jesus um seinen Trost für diejenigen, die Angehörige verloren haben.

Wir wollen beten für...

- das Missionarsehepaar Belenko und ihre Arbeit in Georgien
- die Kinder- und Jugendkreise in unserem CVJM
- Mr. Joy und seine Arbeit
- Matthias Rapsch und den Verein ProMission
- Die neugewählten Mitglieder in unserem Kirchenvorstand
- die neugewählten Politiker im bayerischen Landtag
- die Erdbeben- und Tsunamiopfer in Indonesien
- verfolgte Christen weltweit



Impressum:

Herausgeber:

CVJM Altfeld e. V.
Am Trieb 2
97828 Altfeld
Tel.: 09391 9088351

www.cvjm-altfeld.de
www.cvjm-singkreis.de
www.posaunenchor-altfeld.de

Bankverbindungen:

Allgemein

CVJM Altfeld e. V.
IBAN DE02 7906 9150 0005 4202 02
BIC GENODEF1GEM

CTC Altfeld
IBAN DE90 7906 9150 0205 4202 02
BIC GENODEF1GEM

Singkreis/Posaunenchor

Singkreis Altfeld
IBAN DE37 7906 9150 0305 4202 02
BIC GENODEF1GEM

Posaunenchor Altfeld
DE19 7906 9150 0205 4054 75
BIC GENODEF1GEM

